Der Abbruch vor dem Umbruch

Die behutsame Sanierung des denkmalgeschützen Vieweghauses startet in den zweiten Bauabschnitt. Auf dem Weg zum grünen Museum im Herzen der Braunschweiger Innenstadt werden die Bauteile entfernt, welche nicht zum ganzheitlichen Konzept der Aktivierung der Speichermasse des Baukörpers beitragen sowie nicht den Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen entsprechen. Derzeit werden 1.300 m² Fliesen abgebrochen, um diese später upcyceln zu können. Addieren wir nun die demontierten abgehängten Decken (4.500 m ² Rabitz und Gipskarton) und Fußbodenbeläge (3.800 m² Holzdielen, 1.200 m² PVC/Linoleum) hinzu, ergibt sich eine Fläche von 1 ½ Fußballfeldern. Die Länge der zurückgebauten Kabel aus dem Museumsgebäude entspricht etwa der Luftlinie zwischen Braunschweig und Kassel. Im Herbst starten entsprechend des Zeitplans die Trockenbauarbeiten. Schon bald lässt sich also die Atmosphäre des Museumgebäude nach Ende der Bauzeit erahnen. DO

Blick auf den Zwischenstand der Abbrucharbeiten in der ehemalige Bibliothek
© Braunschweigisches Landesmuseum, Anja Pröhle

Herzog Anton Ulrich-Museum

Kooperation zwischen Kompetenzagentur Braunschweig und Herzog Anton Ulrich-Museum

Seit 2023 führt das Herzog Anton Ulrich-Museum gemeinsam mit der Kompetenzagentur Braunschweig Vermittlungsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene durch. Die Einrichtung der Jugendförderung der Stadt Braunschweig begleitet junge Menschen im Übergang von der Schule in die Berufswelt. Unterstützt wird dieses Angebot durch Spenden vom Rotary Club Richmond aus Braunschweig.
Die Themen nehmen Bezug auf die Anforderungen des Schul- und Berufslebens und die Entwicklung der Persönlichkeit, wie z. B. Vorbildern nachzueifern, Ziele zu entwickeln und zu verwirklichen oder korrekte Umgangsformen kennenzulernen.

© Foto: Kompetenzagentur Braunschweig